

Ⓢ

Verlag * Dreililien * Berlin
Berlin-Halensee, Georg Wilhelmstrasse 22
(Leipzig: Friedrich Hofmeister.)

In unserem Verlage erschienen soeben:

Richard von Wurmb

Der Wölfe Not. Roman. Preis geheftet M 2.—.
Die Vitusmädel. Roman. Preis geheftet M 2.50.

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % in Rechnung, 40 % bar, Freiemplare 9/8.
Je 2 Exemplare zur Probe M 4.50, wenn bis zum 20. Dez. 1907 verlangt.

In **Richard von Wurmb** begrüßen wir einen neuen deutschen Erzähler von ungewöhnlicher Kraft. Er hat eine knappe, harte, sachliche Art, eine jähe Leidenschaftlichkeit, eine anschauliche Kenntnis des Lebens und des Menschen. In „Der Wölfe Not“ erzählt er den Untergang eines lebensgierigen Geschlechtes an eben dieser Gier und Ungezähmtheit. Der Inhalt hat die Form insofern beeinflusst, als die Erzählung in heftigen, staccatoartigen Stößen fortbewegt wird. Die schreckensvollen Geschehnisse lässt der Dichter kunstvoll mit dem Leben der Natur, dem fruchtbaren, vom Menschenschicksal unberührten, kontrastieren.

Von anderer, sanfterer Art sind die „Vitusmädel“, ein ergreifendes, von stiller Poesie verklärtes Leben dreier alten, adligen Mädchen, von denen das eine an einer alten Liebesschuld trägt. Diese Schuld tritt in das Leben der alten Dame in der Gestalt ihres Enkels noch einmal verwirrend und ängstigend; ihre Liebe, die sich heimlich halten muss, erschüttert, untergräbt und vernichtet die Existenz des jungen Mannes, und erst dem Toten gegenüber findet die alte Frau den Mut zum Geständnis mit einer wundervollen, kargen Gefasstheit und bitteren Versöhnung.

Gemeinsam ist beiden Werken ein balladenhafter Grundton; balladenhaft ist die Ungezähmtheit der Leidenschaften, balladenhaft auch die Unentrinnbarkeit des Schicksals. Menschen und Natur sind aus erster Hand und ohne literarische Konvention geschildert. So rauh auch das Talent Richard von Wurmb ist, so ursprünglich ist es.

Schiller und Jena. Herausg. von Karl Pintschovius.

Ⓢ

Mit Zeichnungen von L. B. Heyder.
Gr. 8^o. 32 S. in Umschl. geh

Das soeben erschienene Büchlein dürfte allen Freunden des Dichters willkommen sein. In gedrungenener Form macht es uns mit den Stätten Jenas bekannt, die durch Schiller — der hier volle zehn Jahre, d. h. länger als an irgend einem anderen Orte wohnte — für uns „eingeweihet“ sind. Eine Reihe seiner bedeutendsten Werke entstanden im lieblichen Jena, und es ist interessant, zu erfahren, wie der Eindruck der landschaftlichen Umgebung auch das Schaffen des Dichters beeinflusste. — In den beigegebenen Anmerkungen finden wir Auszüge von Briefen Schillers und seiner Freunde, namentlich aber Mitteilungen Goethes über „Schiller und Jena“.

Die von L. B. Heyder geschaffenen zwölf Federzeichnungen bilden einen würdigen Schmuck des Heftes, das in seinem ansprechenden Außern besonders all denen, die selbst Jena einmal kennen lernten, ein lieber Gruß aus der alten Mäusenstadt sein möchte.

M. — .90 ord., M. — .60 netto. Zufendung franko.
Nur fest. Probeseiten gratis.

Bestellungen bitte ich zu richten an die **frommannsche Hofbuchhandlung**
(Eckard Klostermann) in Jena

die sich freundlichst bereit erklärte, die Auslieferung einstweilen für mich zu übernehmen.

In Hochachtung
Berlin SW. 11, im November 1907. **Fritz Heyder.**

Ⓢ

Soeben erschien:

Der preussische Landtag kein Klassenparlament!

Eine Betrachtung des preussischen Wahlrechtes nach wirklichen Ergebnissen

von **Julius Vorster**,
Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no., 30 $\frac{1}{2}$ bar.

Ich bitte zu verlangen; Zettel liegt bei.

Berliner Handlungen mache ich darauf aufmerksam, dass auch Herr F. Volckmar, Berlin, Schützenstr. 29/30, mit Ex. versehen ist; ich bitte, ev. Ihren Bedarf dort zu entnehmen und die Broschüre in die **Auslage** zu legen.

Köln, 30. November 1907.

Paul Neubner.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓢ In m. Verlag erscheint im Dezember:

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien

(früher W. T. Bruer, Berlin)

14 Band

Mit farbigen u. schwarzen Wappentafeln, Porträts, Register sämtlicher vorkommenden Familiennamen usw.

M 8.— ord., M 6.— bar, M 6.50 fest,
für Subskribenten auf 5 Jahrgänge
M 6.— ord., M 4.50 bar.

Börlig, November 1907.

C. A. Starke, Königl. Hofb.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Aus der Heldenzzeit der Nordfriesen und Dithmarschen

von

Oberst H. Boyesen.

Preis geheftet M —.80 ord.,
M —.60 no., M —.55 bar.

Freiemplare 7/6.

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig, den 30. November 1907.

Friedrich Engelmann.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Märchenschatz.

Volksmärchen, in Westpreussen gesammelt
und nach dem Volksmunde wiedergegeben
von **Paul Behrend.**

Buchschmuck von **Arthur Bendrat.**

Preis broschiert M 1.— ord., M —.75 no.,
M —.70 bar u. 13/12; in Leinen ge-
bunden mit mehrfarbiger Deckelzeichnung
M 1.50 ord., M 1.10 bar u. 13/12.

Bestellzettel anbei.

Danzig. **A. W. Kafemann**,
G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung.